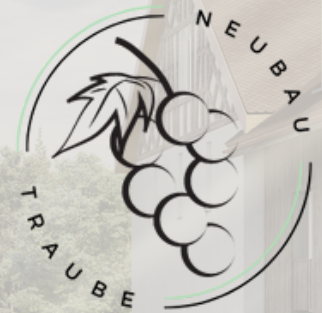


Neubau MFH "Traube"



8461 Oerlingen



Inhaltsverzeichnis

GEMEINDE OERLINGEN	SEITE 2
AUSSENVISUALISIERUNG	SEITE 3
SITUATION TRAUBE	SEITE 4
AUSSENVISUALISIERUNG	SEITE 5
GRUNDRISSE UND VISUALISIERUNGEN	SEITE 6-10
BAUBESCHRIEB	SEITE 11-16
VERKAUFSKONDITIONEN	SEITE 17
VERKAUF / KONTAKT	SEITE 18



Gemeinde Oerlingen

IM RESTAURANT "TRAUBE" IN OERLINGEN SIND KULINARISCHE GENÜSSE WIE GUTES ESSEN, LECKERER KAFFEE UND LOKALE WEINE NICHT MEHR VERFÜGBAR. STATTDESSEN LADEN WIR SIE HERZLICH EIN, DIESE FREUDEN IN IHREM NEUEN ZUHAUSE ZU ERLEBEN.

DIE NEUE ÜBERBAUUNG, INKLUSIVE DES UMBAUS DER "TRAUBE", INTEGRIERT SICH HARMONISCH IN DEN DORFKERN VON OERLINGEN. DAS MEHRFAMILIENHAUS NÖRDLICH DER "TRAUBE" BIETET SECHS EIGENTUMSWOHNUNGEN SOWIE EINE GROSSZÜGIGE GEMEINSAME TIEFGARAGE. ENTDECKEN SIE DIE VORZÜGE DIESES NEUEN WOHNKOMPLEXES UND GESTALTEN SIE IHR LEBEN INMITTEN EINER ANSPRECHENDEN UMGEBUNG.

GEHÖRT ZUR POLITISCHEN GEMEINDE
KLEINANDELFINGEN.

EINWOHNERZAHL: 393 PERSONEN
STEUERFUSS OHNE KIRCHE: 110%
HÖHE: 370M. Ü. M.

AB OERLINGEN MIT AUTO (*ODER ZUG) NACH

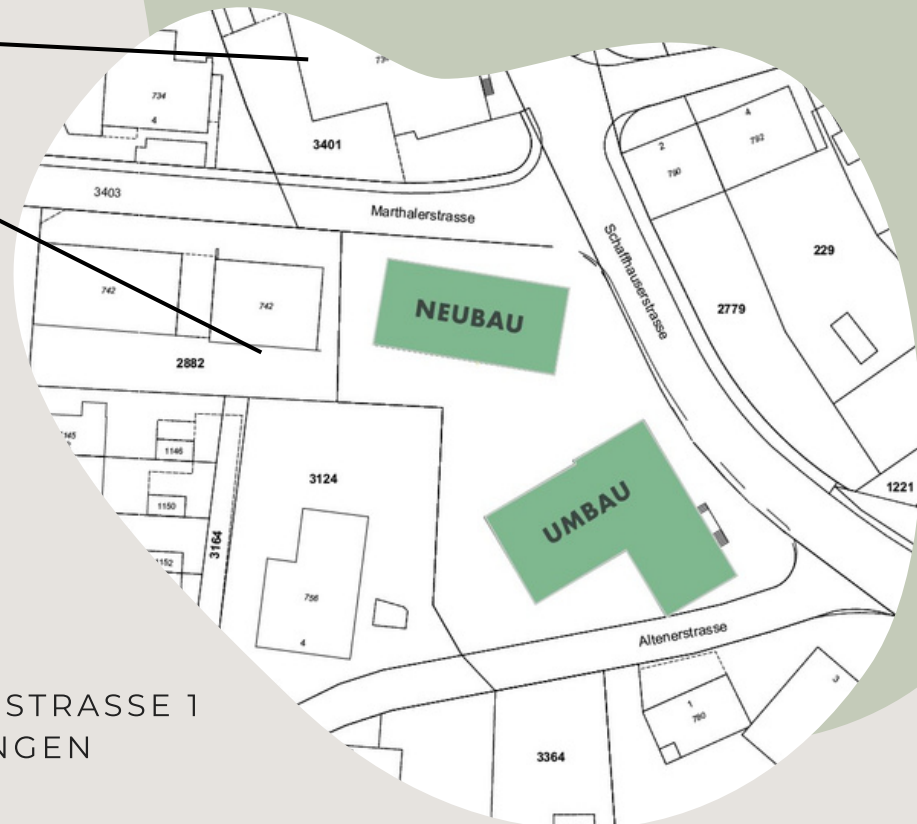
SCHAFFHAUSEN	14 MIN (*51 MIN)
WINTERTHUR	18 MIN (*32 MIN)
BÜLACH	26 MIN (*1H 03 MIN)
FLUGHAFEN KLOTEN	26 MIN (*1H 05 MIN)
ZÜRICH	33 MIN (*1H 03 MIN)
ST. GALLEN	47 MIN (*1H 10 MIN)



AUSSENVISUALISIERUNG



Situation Traube



MARTHALERSTRASSE 1
8461 OERLINGEN

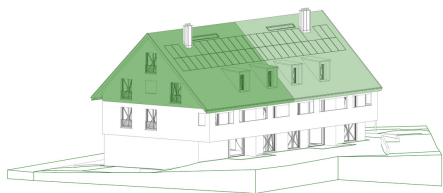


AUSSENVISUALISIERUNG



Untergeschoss





WHG 05
DG WEST

WHG 06
DG OST

Dachgeschoss

WHG 05 DG WEST

4.5 ZIMMER

142M² NETTOWOHNFLÄCHE

11M² LOGGIA

1 KELLERRAUM

2 TIEFGARGENPARKPLÄTZE

WHG 06 DG OST

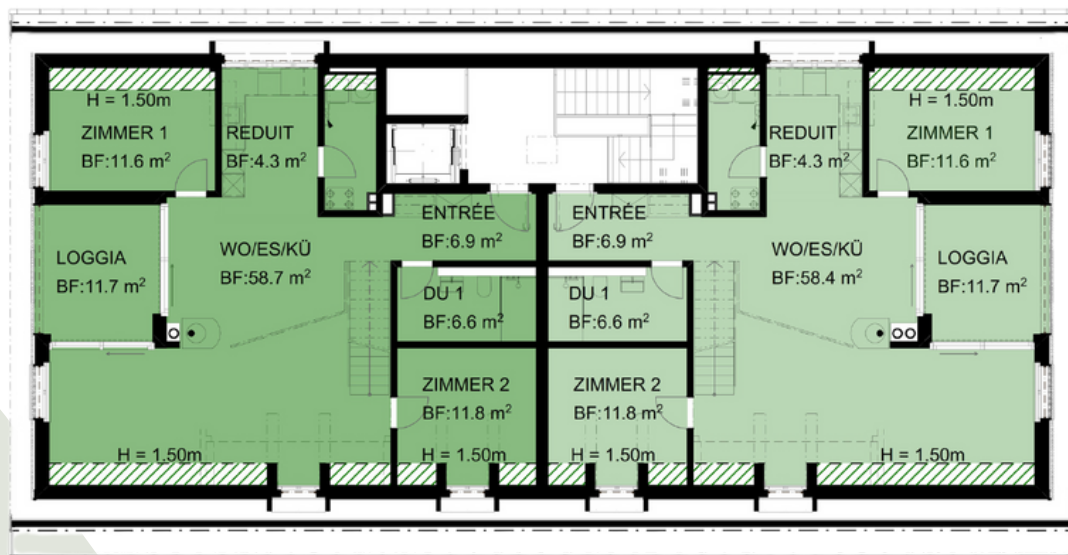
4.5 ZIMMER

141M² NETTOWOHNFLÄCHE

11M² LOGGIA

1 KELLERRAUM

2 TIEFGARAGENPARKPLÄTZE

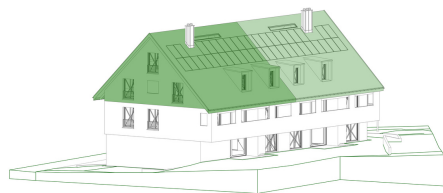




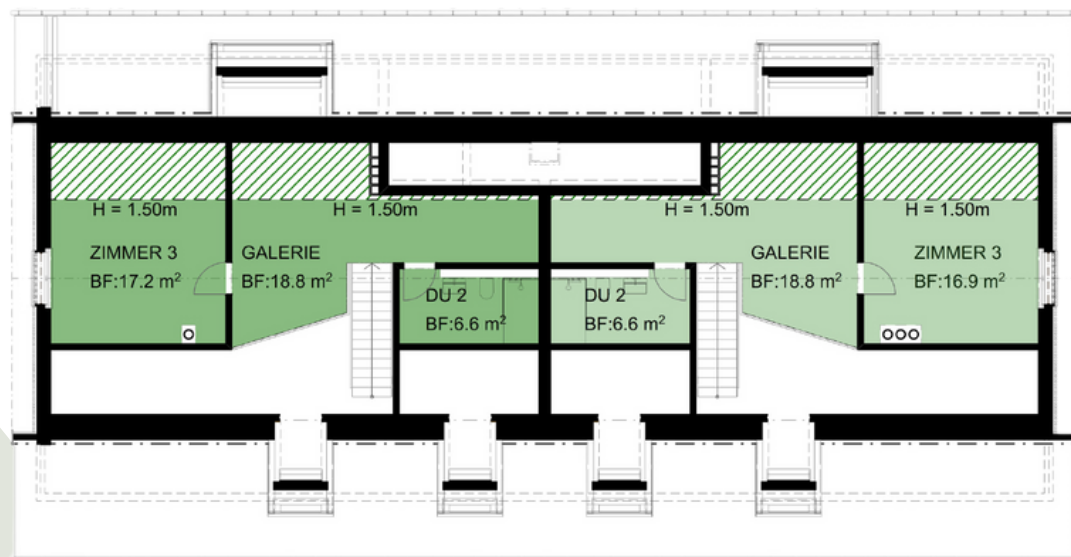
INNENVISUALISIERUNG 05
DG WEST



INNENVISUALISIERUNG 05
DG WEST



2. Dachgeschoss



DG WEST
 4.5 ZIMMER
 142M² NETTOWOHNFLÄCHE
 11M² LOGGIA
 1 KELLERRAUM
 2 TIEFGARGENPARKPLÄTZE

DG OST
 4.5 ZIMMER
 141M² NETTOWOHNFLÄCHE
 11M² LOGGIA
 1 KELLERRAUM
 2 TIEFGARAGENPARKPLÄTZE



BAUBESCHRIEB NACH BKP

BKP 201 Baugrubenaushub nach Aushubplan des Ingenieurs
Sämtliche Aushubarbeiten inkl. Abfuhr von überschüssigem Material auf Unternehmerdeponie und Teildeponie des wiederverwendbaren Materials auf der Baustelle für Terrainauffüllung und Hinterfüllungen

BKP 211 Baumeisterarbeiten
Gemäss statischen Berechnungen und nach Angabe des Bauingenieurs.

Baustelleneinrichtung:
Sämtliche Plätze, Maschinen, Geräte, Unterkünfte und ein Magazin,
eventuell ein Bürocontainer für alle notwendigen Installationen sowie Abschränkungen, welche für die fachgerechte Durchführung der Arbeiten notwendig sind. Installation, Abschränkungen und Zu- und Abfahrten nach Absprache mit Bau- und Verkehrspolizei sowie Tiefbauamt und Werke.

Gerüste:
Alle Fassaden- bzw. Schutzgerüste für die Roh- und Fertigstellungsarbeiten inkl. den notwendigen Verkleidungen jeweils nach den derzeit gültigen SUVA-Vorschriften und den SIA-Normen.

Baumeisteraushub:
Aushub von Vertiefungen (Fundamente, Kanalisationsleitungen usw.) ab Kote Baugrubenaushub oder ab Oberkante Terrain. Deponie auf der Baustelle.

Kanalisation:
Liefern und Verlegen von Leitungen und Schächten gemäss Richtlinien und Gemeindevorschriften.

Beton- und Stahlbetonarbeiten:
Dimensionierungen gemäss Angaben des Bauingenieurs und dessen statischen Berechnungen.

Kellergeschoss/Tiefgarage/Brüstungswände:
Wände und Decken in Stahlbeton, Schalung Typ 2 sichtbar. Innenwände in Stahlbeton, Schalung Typ 2 sichtbar oder Kalksandstein, Industriesicht gemauert. Bodenplatte inkl. Fundamentverstärkungen, auf Magerbeton, Oberfläche in Monobeton.

Wohngeschosse:
Fassadenmauerwerk als Einsteinmauerwerk Backstein zur Aufnahme einer Aussenwärmedämmung. Innen- und Aussenwände in Backstein oder Stahlbeton gemäss Anforderungen Ingenieur, mit geeigneter horizontaler Trennschicht oben und unten.

Treppenhaus:
Treppenläufe in Stahlbeton, eventuell vorfabriziert. Erdbebensicherheit gemäss den behördlichen Vorschriften.

Nebenarbeiten:
Sämtliche notwendigen übrigen Arbeiten, wie Einmauern von Aussparungen und Versetzarbeiten von provisorischen Anschlüssen. Sämtliche notwendigen Bohrarbeiten durch Wände und Decken in Beton oder Mauerwerk für die gesamten Installationen gemäss den jeweiligen Fachplanern. Grosse Aussparungen werden eingelegt.

BKP 214 Montagebau in Holz
Steildach, Aufbau von unten nach oben:
Gipskartonplatte, Lattung, Dampfbremse, Zwischensparrendämmung, Unterdach aus Weichfaserplatten, Unterdachbahn, Konterlatten, Dachlatten. Einbau von Holzwechsel für Dachfenster, RWA. Oblichtbänder festverglast mit durchlaufender Sparrenlage. Dachtraufe mit Traufbrett. Im Vordachbereich mit Holzschalung, Fastäfer, gestrichen nach Farbkonzept. Stirn- und Ortbretter genutet, aus Fichte/Tanne, gestrichen nach Farbkonzept.

Baubeschrieb



Baubeschrieb

Äussere Bekleidungen (alle Gebäude):
Fassadenschalung (vertikale Stabschalung) auf
Unterkonstruktion sichtbar geschraubt.
Aussenwanddämmung wo notwendig auf Kreuzrost montiert
inkl. Windpapier.

Loggiageländer:

Vertikale Stabschalung auf Metallunterkonstruktion
montiert. Oblichtfenster mit innerem Verdunkelungsrollo,
Einbau im Steildach. Oblichtfensterfutter aus
Gipskartonplatte, Ausführung in Senkel- und Blei.

Interne Treppe Maisonette-Wohnung:
Wangentreppe mit Staketengeländer und Holzhandlauf.

BKP 221.1 Fenster aus Holz/Metall

Fenster, Fenstertüren sowie Schiebefenster in Holz/Metall
mit umlaufender Gummidichtung, 3-fach
Wärmeschutzverglasung, Wetterschenkel in Leichtmetall,
pro Raum mindestens 1 Drehkippschlag. U-Wert nach
Energienachweis. Farbe nach Farbkonzept.

BKP 221.6 Garagentor

Kipptor, Farbe nach Farbkonzept, Motorantrieb mit
Handsender.

BKP 221.6 Hauseingangstüren

Aluminium/Glas-Konstruktion, Metallteile einbrennlackiert,
Glas VSG, Sicherheitsschloss, Drückergarnitur CNS mit
Sicherheitslangschild, Türschliesser. Farbe nach
Farbkonzept.

BKP 222 Spenglerarbeiten

Sichtbare Rinnen, Ablaufrohre, Winkel- und Einlaufbleche,
Ort- und Stirnbleche, Dunst-, Ablufteinfassungen in Kupfer

BKP 224 Bedachungsarbeiten Steildach/Flachdach
Dacheindeckung Hauptdach mit Flachschiebeziegeln.

Loggia begehbar:

Flachdachausbildung, wo erforderlich als kompaktes
Warmdach. Dampfsperre als Polymerbitumenbahn, einlagig.
Wärmedämmung nach Anforderungen Bauphysik,
Dachabdichtung aus Polymerbitumenbahn, zweilagig,
vollflächig aufgeschweisst. Schutzvlies. Bodenbelag
Feinsteinplatten 60x60cm, auf Stelzlager verlegt.
Abdichtungen Tiefgaragendecke mit
Polymerbitumenbahnen einlagig.

BKP 226 Fassadenputz im Erdgeschoss

Verputzte Aussenwärmedämmung mit Dämmplatten EPS
oder Steinwolle (Unterterrainbereich mit XPS) nach Angaben
Bauphysiker, geklebt, Glasfasergewebe eingebettet. Farbe
gemäss Farbkonzept Architekt.

BKP 227 Äussere Oberflächenbehandlungen

Fassadenfarbe in BKP 214 und 226 enthalten.

BKP 228 Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz

Seitlich geführte Stoffmarkisen bei allen Fenster- und
Fenstertüröffnungen sowie bei den Loggias in der
Fassadenebene. Elektrischer Antrieb, Farbton gemäss
Material- und Farbkonzept Architekt.
Je eine horizontale Sonnenstore im Erd- und Obergeschoss,
elektrisch bedient.

BKP 23 Elektroanlagen

Basis: nach separatem Elektroprojekt.

Zählerverteilung und Unterverteilung:

Das EW erstellt die Zuleitung bis zur Übergabestelle
(Hausanschlusskasten). Lieferung, Montage und Anschluss
von Unterverteilungen pro Wohneinheit.
Die Unterverteilungen enthalten die notwendigen
Sicherungs- und Fehlerstromschutzschalter.



Baubeschrieb

Apparate Starkstrom:

Hauptverteilung:

Lieferung, Montage und Anschluss einer Hauptverteilung mit Zählerplätze und entsprechenden Sicherungs- und Fehlerstromschutz- und Regelautomaten für die allgemeinen Raumzonen. Verdrahtet und geprüft nach den örtlichen EW-Vorschriften.

Zuleitung bis Hauptverteilung:

Die Zuleitung wird ab Verteilkabine EW bis zum Standort des HAK ins Haus geführt.

Erdungen:

Erstellen der Fundamenterdung des Potentialausgleichs für ausgedehnte metallische Gebäudeteile nach den gültigen technischen Normen und Vorschriften.

Tiefgarage und Kellerräume:

Installation einer Beleuchtung mittels einfachen Balkenleuchten, gemäss separatem Elektroprojekt.

Lastmanagement für Ladesystem E-Mobility mit Flachbandkabel, vorbereitet für Anschlüsse der Ladestationen. Der Vollausbau mit Ladestationen ist Sache der Eigentümer.

Gang: Lichtschalter mit Steckdose.

Kellerräume: Lichtschalter mit Steckdose und eine separate 3-fach Steckdose.

Installationsräume: Lichtschalter mit Steckdose.

Sämtliche benötigten Installationen für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen: Sämtliche Installationen sind sichtbar montiert, auf Putz geführt.

Wohnungen:

Eingang: Einbauleuchten, Lichtschalter mit Steckdose.

Küche: Einbauleuchten, drei 3-fach Steckdosen für Küchengeräte, Anschlüsse für Küchenapparate gemäss Küchenbeschrieb.

Wohnen/Essen: über dem Essplatz ein Deckenanschluss, im Wohnbereich über drei geschaltete 3-fach Steckdosen, eine Multimediadose.

Zimmer: Deckenanschluss, Lichtschalter mit Steckdose, drei 3-fach Steckdosen, eine Multimediadose.

Nasszellen:

Einbauleuchten, Lichtschalter mit Steckdose, Spiegelschrank mit Beleuchtung und Steckdose.

Anschluss für Waschmaschine und Tumbler.

Loggias, Balkone und Sitzplatz: Einbauleuchte/Wandleuchte, Aussensteckdose 1-fach mit Spritzschutz.

Sämtliche Installationen sind unter Putz geführt.

Schwachstromanlagen:

Multimediadose (Telefon und TV) gemäss obigem Beschrieb.

Das Telefon-/TV- und Radioempfangssignal wird ab dem Netzbetreiber auf die Verteilkästen in die Wohneinheiten geführt und auf die entsprechenden Dosen geschaltet.

Sonnerie: Sonnerieanlage mit Videokamera bei der Hauseingangstür.

BKP 24 Heizungsanlagen

Basis: nach separatem Heizungsprojekt.

Wärmeerzeugung:

Alle Installationen gemäss den heute gültigen Normen und Vorschriften.

Wärmeerzeugung mit Erdsonden-Wärmepumpen, im Gebäude installiert.

Inklusive benötigte Kanäle, Rohre und Heizverteiler pro Wohnung.

Wärmeverteilung im Haus:

Die Raumheizung erfolgt mittels Niedertemperatur-Bodenheizung. Für die Bodenheizung werden 100% diffusionsdichte Metallplastrohre verwendet, um Sauerstoffaufnahme im Heizsystem zu vermeiden.

Die Raumregulierung erfolgt mit Raumthermostaten in den Zimmern nach Wahl des Unternehmers. Sämtliche Leitungen werden gegen Wärmeverlust nach kantonaler Energievorschrift gedämmt.

Verbrauch im Mehrfamilienhaus werden pro Wohnung gemessen.

MINERGIE® ✓



BKP 244 Lüftungsanlagen

Basis: gemäss separatem Lüftungsprojekt.

Komfortlüftung Wohnungen:

KWL- Einzelgeräte pro Wohnung. Abluft in den Nasszellen und Küche, Zuluft jeweils pro Zimmer und Wohnen/Essen. Fortluftkanäle über Dach geführt. Die Anlage wird über ein Fernbedienungspaneel bedient.

Tiefgarage:

Die Tiefgarage wird mechanisch belüftet und entlüftet. Es wird keine CO-Messanlage/ Überwachung installiert.

Keller:

Die Kellerräume werden mechanisch belüftet und entlüftet.

BKP 25 Sanitäre Anlagen:

Basis: nach separatem Sanitärprojekt.

Apparateliste: nach separater Apparateliste.

Sanitäre Installationen:

Apparate:

Alle Apparate im mittleren Standard, Farbton weiss. Produkteangaben bezeichnen den Qualitätsstandard. Montage mit Körperschalldämmung. Waschmaschine und Tumbler V-Zug Adora V2000 inklusive.

Nasszellen:

Wand-Klosett-Anlage, Bade- und Duschwanne, Waschtisch, Wandnische 30x30cm im Duschbereich, Spiegelschrank und Armaturen gemäss Sanitärapparateliste.

Küche:

Anschlussgarnitur für Geschirrspüler und Spüle.

Hauszuleitung:

Ab Hauswasserleitung auf Wasserverteilmutter geführt. Wasserverteilmutter aus Chromstahlrohren im Presssystem, Tropfwasserschale.

Kalt-/Warmwasser:

Leitungsnetz inkl. Verteilmutter aus nicht rostendem Stahl mit rückspülbarem Feinfilter. Ausführung der Apparateanschlüsse aus Pressfittingsystem und Sanipex-System VPE (Rohr in Rohr), inkl. allen Fittings-, Dichtungs- und Befestigungsmaterialien.

Warmwasseraufbereitungen mit zentralem Boiler im Installationsraum. Installieren von frostsicheren Gartenschlauchanschlüssen, pro Wohneinheit ein Stück.

Wasserenthärtungsanlagen:

1 Stück MFH

Abwasser:

Abwasserleitungen von den Apparaten bis zu den Fallsträngen mit PE-Kunststoffrohren inkl. der erforderlichen Entlüftungen.

Dämmungen von Sanitärleitungen:

Dämmen sämtlicher sichtbar verlegten Kalt- und Warmwasserleitungen mit Polyuretanschalen bzw. Mineralwollschalen mit Ummantelung und Manschettenabschlüssen, nach Erfordernis. Umwicklungen der Rohre resp. Schläuche bis Einbau in Schächten.

Warm- und Kaltwasserverbrauch im MFH werden pro Wohnung gemessen.

Baubeschrieb



Baubeschrieb

BKP 258 Kücheneinrichtungen

Basis: nach separatem Küchenprojekt

Fronten in Spritzlack, Abstellflächen in Granit bis Preisklasse 3 mit Ausschnitt für Koch- und Spülzentrum. Kühlschrank mit Tiefkühlfach. Glaskeramikkochfeld, Dampfabzug Umluft mit Beleuchtung, Backofen-Steamer (Kombigerät), Geschirrspüler, Spülelement in Chromstahl, von unten eingebaut. Einlochmischbatterie Typ KWC Domo oder gleichwertig.

BKP 261 Transportanlagen

Personenaufzug rollstuhlgängig, Antrieb elektromechanisch ohne Maschinenraum. Kabinenausbau im normalen Standard, Handlauf und Spiegel, Wände mit Hartplatten, Decke in Edelstahl geschliffen, Kabinenboden mit Kunststoffbelag. Teleskopschiebetüren und Liftzargen in Stahlblech grundiert, zum Streichen.

BKP 271 Gipserarbeiten

Wände Wohnungen:

Grundputz auf Zement-Kalk-Basis in allen Nassräumen, zur Aufnahme von Wandplatten oder Weissputz Q2 gestrichen. Gipsgrundputz auf allen Wänden aus Beton oder Backstein in den Wohngeschossen und Weissputz Q2 gestrichen, inkl. notwendiger Haftbrücke als Verbesserung der Haftung zwischen Untergrund und Putzauftrag.

Decken Erd- und 1. Obergeschoss:

Weissputz Q2 gestrichen.

Vorhangschiene VS 57 in Weissputz eingelassen (EG - 2.OG), zwei Schienen für Tag- und Nachtvorhang in den Schlafzimmern, in den übrigen Wohnräumen und Küche nur eine Vorhangschiene.

BKP 272 Metallbauarbeiten

Metallbaufertigteile:

Briefkastenanlage gemäss Vorschriften, Alu farblos eloxiert. Norm-Lichtschachtgitter, feuerverzinkt.

Allgemeine Metallbauarbeiten:

Unterkonstruktion für Balkon- und Loggiageländer.

Innentreppenanlage:

Staketengeländer pulverbeschichtet in Richtungsänderung abgesetzt mit aufgesetztem Handlauf in Chromstahl.

Brüstungsgeländer bei Loggien.

BKP 273 Schreinerarbeiten

Wohnungseingang: Holzrahmentüren zum Streichen oder fertig mit umlaufender Gummidichtung, schallgedämmt, EI30, mit Spion, Schliessung mit Dreipunktschloss, innen und aussen mit Drücker und Sicherheitszylinder, ohne Glaseinsatz. Alle Beschläge und Garnituren gemäss Farb- und Materialkonzept.

Innentüren aus Holz:

Metallzargentüren, stumpf einschlagendes

Röhrenspantürblatt, Falzdichtungen seitlich und oben, fertig gestrichen. Schloss mit Drückergarnitur in Leichtmetall, Zifferschlüssel.

Allgemeine Schreinerarbeiten:

Fenstersimsen aus Holzwerkstoff, fertig gestrichen. Mit Schattenfuge montiert, leicht vorstehend. Einbau- und Kleiderschränke sowie Ausbau der Reduits sind nicht enthalten.

Garderoben:

Budget pro Wohneinheit.

BKP 275 Schliessanlage

Sicherheits-Schliessanlage (z.B. Kaba-Star), 5 Schlüssel pro Wohnung, passend zu Hauseingangstüre, Garagentüre, Kellertüre und Briefkasten.



Baubeschrieb

BKP 281 Bodenbeläge

Monobeton:

Tiefgarage und Kellerräume in Monobeton.

Terrassenflächen Erdgeschoss: Feinsteinzeugplatten 60x60cm.

Unterlagsboden:

Trittschalldämmung. Unterlagsboden zur Aufnahme von Bodenbelägen inkl. Randdämmstreifen zur Trennung an Wände und Türrahmen.

Boden- und Wandbeläge, Plattenarbeiten:

Keramische Bodenplatten und Sockel in allen Nasszellen, Reduits sowie im Trocknungsraum UG fertig verlegt. Der Materialgrundpreis für die Platten beträgt brutto CHF 60.- pro m², Plattenformat bis 60x60cm. Plattenflächen gem. Standardplan Nasszellen

Bodenbeläge aus Holz:

Bodenbeläge aus Holz, fertig verlegt, inkl. Sockel. Der Materialgrundpreis für den Parkett beträgt brutto CHF 100.- pro m². Wohnen/Essen, Küche, Galerie, Reduit, Entrée und Schlafzimmer.

BKP 285 Malerarbeiten

Kellerräume und Tiefgarage:

Anstrich auf Beton- und Kalksandsteinwänden, Farbton nach Material und Farbkonzept Architekt.

Wohngeschosse:

Anstrich auf Wandabrieb und Weissputzdecken.

Lasuranstrich auf Dreischichtplatten (Dachfläche innen).

Anstrich auf Türzargen und Türblätter, wo erforderlich.

Nach Material- und Farbkonzept Architekt.

BKP 286 Bauaustrocknung

Aufwendungen während der Austrocknungsphase, sofern nötig.

BKP 287 Baureinigung

Grobreinigung während des Baus bis Bezug.

Schlussreinigung aller Räumlichkeiten für Gebäudeübergabe.

BKP 29 Honorare

Sämtliche Honorare für die Ausführung gemäss Vertragsplänen und Baubeschrieb sind inbegriffen.

BKP 421 Gärtnerarbeiten

Erstellen der Humus- und Feinplanie für Rasen. Ansaat, Bewässerung der Rasenfläche bis und mit 1. Schnitt.

Pflanzen, Sträucher und Bäume gemäss Pflanzkonzept

Umgebungsplan. Geröllschüttung entlang der Hausfassade.

Zufahrt Tiefgarage Asphalt. Chaussierte Gartenwege und

Abstellflächen. Sitzplätze mit Feinsteinzeugplatten.

**KONDITIONEN:**

Der Kaufpreis für die Wohnungen entnehmen Sie der Preisliste. Der Kaufpreis versteht sich als Festpreis für die schlüsselfertige Wohnung inklusive Landanteil, Tiefgaragenplatz und Umgebungsgestaltung gemäss Baubeschrieb und Plänen, exklusive Ihrer Änderungswünsche.

RESERVATION:

Mit der Unterzeichnung des Reservationsvertrages und Einzahlung des Reservationsbetrages in der Höhe von CHF 25'000.- ist die Wohnung verbindlich reserviert.

KAUFVERTRAG:

Sie schliessen mit dem Grundeigentümer einen Kaufvertrag für die schlüsselfertige Wohnung ab und leisten bei der Beurkundung eine Kaufpreisteilzahlung von 20% (inklusive Reservationszahlung). Bei der Eigentumsübertragung (Bezugsbereitschaft) wird der Restkaufpreis zur Zahlung fällig.

EIGENKAPITAL:

Für die Finanzierung des Eigenheimes werden in der Regel 20% Eigenkapital vorausgesetzt. 10% davon müssen als Barmittel (oder aus der 3. Säule als Vorbezug oder als Verpfändung)

zur Verfügung gestellt werden. Die übrigen 10% können aus der 2. Säule als Vorbezug oder als Verpfändung stammen.

NEBENKOSTEN:

Die Grundbuch- und Schreibgebühren zahlen Käufer und Verkäufer je zur Hälfte.

**HONORARE FÜR KÄUFERWÜNSCHE/
PROJEKTÄNDERUNGEN:**

Für Änderungen seitens Architekten und Fachplanern werden CHF 130.-/h verrechnet. Auf die Mehrkosten wird ein TU-Honorar von 7% fällig. Dieser Zuschlag wird bei jeder Beststellungsänderung offen ausgewiesen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die in dieser Verkaufsdokumentation und in den Beilagen enthaltenen Angaben, Visualisierungen und Grundrisse dienen der allgemeinen Information und erfolgen ohne Gewähr. Sie bilden nicht Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung. Ausführungsbedingte Änderungen und Anpassungen bleiben vorbehalten.

Stand: August 2023

Verkaufskonditionen



LANDOLT + CO. AG BAUUNTERNEHMUNG
SCHAFFHAUSERSTRASSE 10
8451 KLEINANDELFINGEN



IMMO@LANDOLT-BAU.CH

052 305 29 29

Verkauf / Kontakt



SIE HABEN INTERESSE AN EINER WOHNUNG IN OERLINGEN?
WIR FREUEN UNS AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME.

SCHÖN,
MIT IHNEN ZU BAUEN
UND IHRE TRÄUME
ZU REALISIEREN.

 **LANDOLT GRUPPE**

LANDOLT | HANS STUTZ AG | MORGENTHALER | SCHMIDLI | BOLLI | KERN | RDN